Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 79 (2022)
Heft: 7-8

Vorwort: Editorial
Autor: Pauli, Andrea

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Sehen und Ernten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«Man braucht nicht viel Besonderes zu sehen. Man sieht so schon viel», heisst es in der Prosaminiatur «Kleine Wanderung» des Schweizer Schriftstellers Robert Walser. Für mich ist das, je älter ich werde (und erst recht in Pandemiezeiten), ein schöner Leitsatz geworden. Und vor allem: Um hübsche oder beachtliche Dinge zu sehen, muss man gar nicht weit reisen. Beispiel: Maulbeerbäume. Genau: Jene Gewächse, deren frische Blätter bevorzugt von Seidenraupen vertilgt werden. Im 19. Jahrhundert war die Seidenproduktion einer der wichtigsten Wirtschaftszweige im Tessin. Die Initiative «swiss silk» hat die traditionelle Seidenproduktion in der Schweiz wieder eingeführt. In Hinterkappelen BE etwa hält Ueli Ramseier, Gründer von Swiss Silk, jährlich rund 30 000 Raupen und bewirtschaftet 600 Maulbeerbäume. (Ja: Die Raupen sterben bei der Trocknung der Kokons – man kann also geteilter Meinung sein zum Thema Seidenproduktion.) Ich mag jedenfalls die Früchte! Meine Arbeitskollegin Brigitte kultiviert in ihrem Garten in Stein AR einen Maulbeerbaum und brachte mir letzten Sommer Beeren davon mit – köstlich! Nun spekuliere ich natürlich darauf, auch dieses Jahr wieder eine Portion abzubekommen.

Da wären wir beim Stichwort Ernte: Damit viel gedeiht, muss man viel düngen. Oder? Und vor allem: womit denn? Unsere Autorin Petra Horat Gutmann, selbst leidenschaftliche Gärtnerin, lenkt den Blick darauf, was Boden und Pflanzen wirklich brauchen. So viel sei verraten: Kunstdünger aus dem Baumarkt ist es nicht unbedingt.

Es ist Sommer, also: rein ins Wasser! Wir tauchen für Sie in die Vorzüge gezielten Aquatrainings ein. Und nun: Schöne Ferien, gute Erholung und viel Erfolg beim Lösen des Sommerrätsels!

Dieses Heft ist (wie immer zu dieser Jahreszeit) eine *Doppelausgabe*. Die nächsten «GN» erscheinen dann im **September**.

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

Andrea Pauli

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
info@verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch